

Fachkommunikation im Unterricht am ZTW

Gerhard Budin

Workshop

2011-09-07

Themenübersicht

- Ebenen/Lehrveranstaltungen
 - BA Transkulturelle Kommunikation
 - MA Übersetzen
 - **Fachübersetzen**
 - Lit. Übersetzen
 - MA Dolmetschen
 - Doktorat Transkulturelle Kommunikation
- Didaktische Aspekte
- Ressourcenmanagement
- Koordination/Kooperation

Ebenen/Lehrveranstaltungen

- BA Transkulturelle Kommunikation
 - Insbesondere Pflichtmodul 9: Fachkommunikation und Wissenstransfer 14 ECTS
 - Z.T. in allen anderen Modulen -> inwieweit und wie?
 - Kompetenzmodell
 - Transkulturelle (Fach)Kommunikation in der Praxis
 - Berufsprofile

Modulübersicht

Bezeichnung	ECTS
Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase	20
Pflichtmodul Transkulturalität	10
Pflichtmodul Mehrsprachigkeit	10
Pflichtmodulgruppe Kultur und Kommunikation	48
Pflichtmodul Kultur und Kommunikation – Basis	10
Pflichtmodul Sprache und Kommunikation: B-Sprache	12
Pflichtmodul Sprache und Kommunikation: C-Sprache	12
Pflichtmodul Kultur und Kommunikation – Vertiefung	14
Pflichtmodulgruppe Grundlagen der Textwissenschaft und Diskursanalyse – Fachkommunikation und Wissenstransfer	53
Pflichtmodul Text und Diskurs – Basis	23
Pflichtmodul Text und Diskurs – Vertiefung	16
Pflichtmodul Fachkommunikation und Wissenstransfer	14
Pflichtmodulgruppe Translatorische Basiskompetenz	24
Pflichtmodul Translatorische Basiskompetenz 1	13
Pflichtmodul Translatorische Basiskompetenz 2	11
Pflichtmodulgruppe Transkulturelle Kommunikation und ihre Berufsfelder	20
Pflichtmodul Einführung in die Translationswissenschaft	5
Pflichtmodul Berufsfelder und weiterführende Spezialisierungen	10
Pflichtmodul Meta-Skills	5
Pflichtmodulgruppe Wissenschaftliche Vertiefung	10
Pflichtmodul Bachelorarbeit	10

[M9] Pflichtmodul Fachkommunikation und Wissenstransfer

- Teilnahmevoraussetzungen:
 - [M1] Pflichtmodul Transkulturalität
 - [M2] Pflichtmodul Mehrsprachigkeit
- Modulziele: Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse in folgenden Arbeitsbereichen: Theorie und Praxis der fachsprachlichen Kommunikation und der Terminologearbeit, Grundlagen translatorisch relevanter Sprachtechnologien, Methoden des Managements und Transfers von Information bzw. Wissen sowie Unternehmenskommunikation und andere relevante Bereiche.
- Vorgesehene Dauer: 2 Semester
- Leistungsnachweis: Abschluss aller Lehrveranstaltungen 14 ECTS
- Modulstruktur:
 - VO Terminologie und Hilfsmittelkunde 2 SSt 2 ECTS
 - VO Sprachtechnologien, Informations- und Wissensmanagement 2 SSt 2 ECTS
 - VO Transkulturelle Kommunikation: Unternehmenskommunikation, Marketingkommunikation 2 SSt 2 ECTS
 - VO Einführung in die Fachkommunikation 2 SSt 2 ECTS
 - VO Fachkommunikation und Wissenstransfer: A-Sprache 2 SSt 2 ECTS
 - VO Fachkommunikation und Wissenstransfer: B-Sprache 2 SSt 2 ECTS
 - VO Fachkommunikation und Wissenstransfer: C-Sprache 2 SSt 2 ECTS

Ebenen/Lehrveranstaltungen

- MA Übersetzen
 - **Fachübersetzen**
 - Lit. Übersetzen
- Kompetenzmodell – EMT
- Berufsprofile
- Modulstruktur
- Reform des Curriculums

MA Übersetzen – Fachübersetzen – Ziele:

- professionelle ÜbersetzerInnen als Fachleute für die Kommunikation zumeist zwischen Angehörigen unterschiedlicher Kulturen und Sprachen auszubilden. Auf der Grundlage wissenschaftlicher Kenntnisse verfügen sie über die entsprechende fachliche, mentale und soziale Disposition, um den gegenwärtig geforderten und künftig zu erwartenden Anforderungen auf dem Translationsmarkt professionell begegnen zu können. Neben einer fundierten sprachlichen und kulturellen Kompetenz besitzen sie die notwendige wissenschaftliche (translatologische) Kompetenz sowie allgemeine und spezielle translatorische Kompetenzen, insbesondere im Bereich des Übersetzens. Als wesentlich für die Realisierung dieser Kompetenzen werden Flexibilität, Kooperationsfähigkeit und andere Schlüsselqualifikationen (wie Medienkompetenz, Belastbarkeit in Stresssituationen) erachtet;
- beim **Schwerpunkt Fachübersetzen** die Erlangung professioneller Kompetenz im Übersetzen von Fachtexten aus Wirtschaft, Recht, Wissenschaften, Technik usw. und der Erwerb vertiefter Kenntnisse im Bereiche Translationstechnologien, Lokalisierung, Terminologiemanagement, transkultureller Fachkommunikation, technischer Dokumentation und Kompetenz der wissenschaftlichen Reflexion und Analyse dieser Prozesse und Methoden;
- beim **Schwerpunkt Literaturübersetzen** die Erlangung professioneller Kompetenz im Übersetzen expressiver, appellativer bzw. multimedialer Texte, vor allem Erzählprosa, Bühnentexte, publizistische Sachbücher, Werbetexte und kunsthistorische Texte sowie Untertitelung und Synchronisierung; Sensibilisierung für die Beschaffenheit der expressiven und appellativen Sprache (zum Beispiel Metaphorik, Rhetorik und Stilistik, Sprachvarietäten) im Rahmen der transkulturellen Kommunikation sowie technische Kompetenz im multimedialen Transfer.

Berufsprofile

- Das Spektrum möglicher Einsatzgebiete reicht vom Fachübersetzen (juridisches Übersetzen, Technikübersetzen, Wirtschaftsübersetzen, Übersetzen in Medizin und Pharmazie, Lokalisierung und Übersetzen von Webseiten, Terminologiemanagement, Übersetzungstechnologien, Technisches Schreiben, etc.) über das Übersetzen unterschiedlicher Sachtexte (Sachbücher, Produkt begleitende Texte, etc.) bis zum Literarischen Übersetzen (Übersetzen von Prosatexten, Lyrik, Bühnenübersetzung, Filmübersetzung einschließlich Untertitelung, Synchronisation, etc.).
- ÜbersetzerInnen arbeiten als Angestellte oder FreiberuflerInnen im öffentlichen und privaten Bereich. Als Einsatzgebiete kommen insbesondere Unternehmen, öffentliche und private Institutionen, nationale und internationale Organisationen und Medien sowie Übersetzungsagenturen in Frage.

Modul Grundlagen (10 ECTS)

Vermittelt Grundlagen der Übersetzungswissenschaft, von Forschungsmethoden im Allgemeinen bis hin zu einschlägigen Berufsprofilen. Vertieft die beiden Schwerpunkte des Masterstudiums im Rahmen von Seminaren. Insbesondere werden im Bereich Fachübersetzen Terminologie, Lokalisierung und Übersetzungstechnologien, und im Fachbereich Literaturübersetzen Bühnentexte, multisemiotische Texte, Untertitelung, Synchronisation sowie Übersetzungskritik behandelt.

		SWSt	ECTS
VO	Einführung in die Übersetzungswissenschaft	1	1
VO	Berufskunde, Berufsprofile	1	1
VO	Forschungsmethodik	2	2
SE	Seminar Übersetzungswissenschaft: Fachübersetzen	1	3
SE	Seminar Übersetzungswissenschaft: Literaturübersetzen	1	3

Modul Arbeitstechniken 1 (6 ECTS)

Dient der Vermittlung von Kenntnissen zu praktischen Arbeitstechniken, die in beiden Schwerpunkten und in den unterschiedlichen einschlägigen Berufsprofilen von Nutzen sind.

UE	Professionelle Textgestaltung	1	2
UE	Stimmbildung, Sprechtraining, Rhetorik	1	2
UE	Informations- und Wissensmanagement	1	2

Modul Arbeitstechniken 2 (6 ECTS)

Dient der Vermittlung von Kenntnissen zu praktischen Arbeitstechniken, die in beiden Schwerpunkten und in den unterschiedlichen einschlägigen Berufsprofilen von Nutzen sind.

UE	Übersetzungstechnologien, Terminologie-Management	1	2
UE	Übersetzungsmanagement, Projektmanagement, Qualitätsmanagement	1	2
UE	Lokalisierung, Übersetzen von Webseiten	1	2

Modul Schreibkompetenz (6 ECTS)

Vermittelt Kompetenz im Technischen Schreiben/in der Technischen Kommunikation sowie zur Erstellung literarischer Texte.

UE	Technisches Schreiben, Technische Kommunikation	1	2
UE	Kreatives Schreiben	1	2
UE	Formulieren, Textverständlichkeit und Revision von Texten	1	2

Pflichtmodulgruppe II: 30 ECTS

Die Module dieser Modulgruppe sind für beide Schwerpunkte verpflichtend.

- **Modul Übersetzen 1 (8 ECTS)**
 - Vermittlung von Basiskompetenzen im Bereich des Übersetzens von Sachtexten (unterschiedliche Textsorten) – in die A-Sprache bzw. ins Deutsche.
 - In diesem Modul sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zur Basiskompetenz der Übersetzung von Sachtexten im Ausmaß von 8 ECTS zu absolvieren.
- **Modul Übersetzen 2: Sachtexte (8 ECTS)**
 - Dient dem Erwerb von Kompetenzen im Bereich Übersetzen von Sachtexten, insbesondere internationalen Verträgen, behördlichen Texten und amtlichen Dokumenten – ins Deutsche sowie aus dem Deutschen in die anderen Arbeitssprachen.
 - In diesem Modul sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zum Übersetzen von Sachtexten im Ausmaß von 8 ECTS zu absolvieren
- **Modul Übersetzen 3: Sachtexte (8 ECTS)**
 - Dient dem Erwerb von Kompetenzen im Bereich Übersetzen von Sachtexten, insbesondere Sachbüchern, multimedialen Texten, Webseiten etc.
 - In diesem Modul sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zum Übersetzen von Sachtexten im Ausmaß von 8 ECTS zu absolvieren.
- **Modul Übersetzen 4: Rechtstexte (6 ECTS)**
 - Erwerb von Kompetenzen im Bereich Fachübersetzen von Rechtstexten und Terminologie, Fachsprachen des Rechts in internationalen Kontexten (z.B. internationale Organisationen)
 - VO Rechtsterminologien und –übersetzen SSt2 ECTS 2
 - UE Übersetzen von Rechtstexten 2 SSt 4 ECTS

Alternative Pflichtmodulgruppe Schwerpunkt Fachübersetzen: 34 ECTS

Die Module dieser Modulgruppe sind für den Schwerpunkt Fachübersetzen verpflichtend.

Modul Fachübersetzen (8 ECTS)

Dient zur Einübung des professionellen Fachübersetzens in unterschiedlichen Fachgebieten wie Wirtschaft, Technik, Medizin, Kultur, etc.

In diesem Modul sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zum Fachübersetzen in unterschiedlichen Fachgebieten von Sachtexten im Ausmaß von 8 ECTS zu absolvieren.

Modul Fachübersetzungspraktikum (6 ECTS)

Praxisnaher Übersetzungsauftrag, nach Möglichkeit in Kooperation mit Firmen, internationalen Organisationen, Dienststellen, etc. zum integrativen Einüben des Zusammenwirkens zwischen fachlichen und metafachlichen Kompetenzen im Bereich des Fachübersetzens, mit entsprechendem Einsatz von Übersetzungstechnologien und Projektmanagement-Methoden.

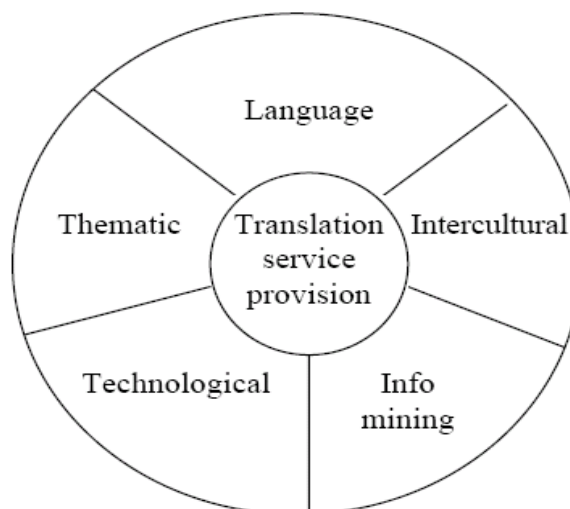
UE	Fachübersetzungspraktikum	3	6
----	---------------------------	---	---

Ebenen/Lehrveranstaltungen

- MA Dolmetschen
- Doktorat Transkulturelle Kommunikation

EMT – European Master of Translation

- ZTW seit 2009 im EMT Netzwerk (NoE)
- Re-Akkreditierung 2012 oder 2013
- Eine der Anforderungen: Mindestens 25% ExpertInnen aus der Praxis im Unterricht
- Praktika, Auslandssemester, Jobvermittlung
- Marktstudie – was wird aus den AbsolventInnen – Alumni-Club



<i>TYPE OF COMPETENCE</i>	<i>DEFINITIONS / COMPONENTS</i>
TRANSLATION SERVICE PROVISION COMPETENCE	INTERPERSONAL dimension - Being aware of the social role of the translator - Knowing how to follow market requirements and job profiles (knowing how to remain aware of developments in demand) - Knowing how to organise approaches to clients/potential clients (marketing) - Knowing how to negotiate with the client (to define deadlines, tariffs/invoicing, working conditions, access to information, contract, rights, responsibilities, translation specifications, tender specifications, etc.) - Knowing how to clarify the requirements, objectives and purposes of the client, recipients of the translation and other stakeholders - Knowing how to plan and manage one's time, stress, work, budget and ongoing training (upgrading various competences) - Knowing how to specify and calculate the services offered and their added value - Knowing how to comply with instructions, deadlines, commitments, interpersonal competences, team organisation - Knowing the standards applicable to the provision of a translation service - Knowing how to comply with professional ethics - Knowing how to work under pressure and with other

INFORMATION MINING COMPETENCE	- Knowing how to identify one's information and documentation requirements - Developing strategies for documentary and terminological research (including approaching experts) - Knowing how to extract and process relevant information for a given task (documentary, terminological, phraseological information) - Developing criteria for evaluation vis-à-vis documents accessible on the internet or any other medium, i.e. knowing how to evaluate the reliability of documentary sources (critical mind) - Knowing how to use tools and search engines effectively (e.g. terminology software, electronic corpora, electronic dictionaries) - Mastering the archiving of one's own documents
THEMATIC COMPETENCE	- Knowing how to search for appropriate information to gain a better grasp of the thematic aspects of a document (cf. Information mining competence) - Learning to develop one's knowledge in specialist fields and applications (mastering systems of concepts, methods of reasoning, presentation, controlled language, terminology, etc.) (learning to learn) - Developing a spirit of curiosity, analysis and summary

**TECHNOLOGICAL
COMPETENCE**
(mastery of tools)

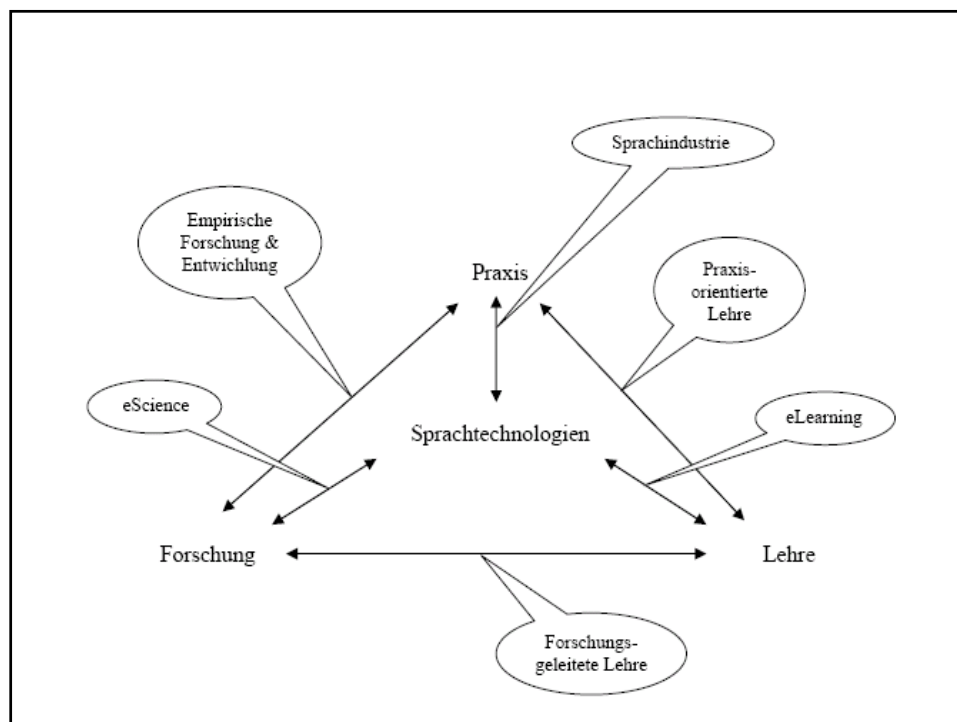
- Knowing how to use effectively and rapidly and to integrate a range of software to assist in correction, translation, terminology, layout, documentary research (for example text processing, spell and grammar check, the internet, translation memory, terminology database, voice recognition software)
- Knowing how to create and manage a database and files
- Knowing how to adapt to and familiarise oneself with new tools, particularly for the translation of multimedia and audiovisual material
- Knowing how to prepare and produce a translation in different formats and for different technical media
- Knowing the possibilities and limits of MT

How much language technology literacy do translators need?

- This depends... – taking into account what translators actually do in different organisational settings
 - Language service provider industry
 - Translation companies (from one-person-company (cottage industry tradition) to huge translation services (DGT!) as part of large organizations
 - Division of labour – different professional profiles – specializations in different domains and types of activities

Didactical aspects: How to teach language technology literacy?

- How to operationalize the technology & information mining components of the EMT competence model ?
- Are these components enough? What do they mean in training practice?
- Practical components in curriculum design: Defining Learning Outcomes
 - Overview, factual knowledge, background knowledge, how MT works, theoretical models behind language technologies
 - Skills set - operational mastery of tools, workflows
 - Practicing skills in internships



Didaktische Aspekte

- Vermittlung von Kenntnissen der Fachsprachenforschung und der Terminologiewissenschaft, Übersetzungswissenschaft mit Schwerpunkt Fachübersetzen
- Aneignung von aktiven Kompetenz im Umgang mit fachsprachlichen Texten und fachlichen Kommunikationssituationen, insbesondere in mehrsprachigen Szenarien (Fachübersetzen, Lokalisierung, ELF, mehrsprachige Informations- und Kommunikationssysteme, Corpora, Sprachtechnologien, Terminologien, Thesauri und andere Wissensorganisationssysteme, Ontologien)
- Möglichst reale Szenarien als Teil des Unterrichts (UE, SE)
 - Simulierte Übersetzungsaufträge
 - Echte Aufträge/Projekte (vor allem im Bereich Terminologiedatenbanken, aber auch Lokalisierung, Corpora)

Ressourcenmanagement

- Vorhandene Terminologiedatenbanken/Glossare am ZTW
- Vorhandene Corpora
- Vorhandene Tools (SDL/Trados/Multiterm; MemoQ/Qterm, MT, L10n tools, CMS Tools, Corpus-Tools, etc.)
- Im WWW zugängliche Datenbanken, Glossare, Corpora (inkl. WaC)
- Ressourcen, die von Partnerorganisationen zur Verfügung gestellt werden
- Digitale Repositorien
 - Rolle von PHAIDRA
 - Forschungsinfrastrukturen wie CLARIN, META-NET, etc.

Koordination/Kooperation

- MOODLE-Plattform für Lehrende
- Regelmäßige Treffen, Mitteilungen (Verteiler)
- Erfahrungsaustausch
- Gemeinsame Nutzung von Ressourcen
- Verknüpfung von LVs
 - Innerhalb von Modulen
 - Zwischen Modulen
 - Innerhalb der Sprachen, mehrsprachig, sprachübergreifend
- Kooperation
 - Am ZTW
 - An der Uni Wien
 - Mit anderen Universitäten im In- und Ausland
 - Mit Firmen, Organisationen, Projektgruppen